

690001-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Küstenschutzanlagen – Siel und Klappbrücke Harlesiel

OJ S 194/2026 07/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sielacht Wittmund

E-Mail: info@sielacht-wittmund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Siel und Klappbrücke Harlesiel

Beschreibung: Ausschreibungsgegenstand ist die Anpassung des Siels in Harlesiel an die erhöhten Bemessungswasserstände und der Ersatzneubau einer einspurigen Rollklappbrücke. Das vorhandene Dach des Sielgebäude ist abzubrechen und zu entsorgen. Das Bauwerk ist um ein drittes Stockwerk und eine Steuerstand zu ergänzen. Das vorhandene Hubtor und das Schlagtorpaar des Siels ist auszubauen und zu entsorgen. Es ist ein neues Hubtor aus Stahl incl. Antrieb und Kontergewicht herzustellen und einzubauen. Es ist ein neues Schlagtorpaar herzustellen und einzubauen. Das Sielbauwerk ist einschließlich aller Abbruch- bzw. Rückbau-, Massivbau-, Mauerwerks- und Stahlwasserbauarbeiten (einschließlich Antriebe) für die gesamte Ausstattung und sonstiger Arbeiten als Gesamtanlage betriebsfertig herzustellen.

Kennung des Verfahrens: 616cb1c6-99f6-4504-8f21-60239aee6212

Interne Kennung: A22.2026-10_ABL089E010

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Zweistufiges Vergabeverfahren (Nichtoffenes Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. § 3 VOB/A-EU). 1. Stufe: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb zur Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der in den Vergabeunterlagen definierten, objektiven Eignungs- und Auswahlkriterien. 2. Stufe: Eine begrenzte Anzahl von mindestens 5 und maximal 5 ausgewählten, geeigneten Bewerbern wird anschließend zeitgleich zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Verhandlungen über die eingereichten Angebote oder Preise sind in diesem Verfahren ausgeschlossen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45243500 Bau von Küstenschutzanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Harlesiel

Stadt: Wittmund

Postleitzahl: 26409
Land, Gliederung (NUTS): Wittmund (DE94H)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ6YDCRS5A# Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-VO-2022-833" auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach den §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat mit dem Angebot Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von zwingenden (§ 123 GWB) und fakultativen (§ 124 GWB) Ausschlussgründen vorzulegen. Darüber hinaus gelten die vergabespezifischen Ausschlussgründe nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG sowie § 98c AufenthG. Der öffentliche Auftraggeber wird zur Bestätigung der Eigenerklärungen eine Abfrage des Wettbewerbsregisters beim Bundeskartellamt sowie eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister anfordern. Zudem gilt das Bereitstellungsverbot nach den aktuellen EU-Sanktionsverordnungen (insb. Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung). Von ausländischen Bietern wird eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes gefordert.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Siel und Klappbrücke Harlesiel

Beschreibung: - Baustelleneinrichtung - Abbruch- und Rückbauarbeiten (Mauerwerk, Betonwände, Brücke und Sohle Teilabbruch), - Rückbau und Entsorgung sämtliche Ausrüstungsgegenstände (Tore, Antriebstechnik, Rollklappbrücke) - Stahl- und Stahlwasserbau (neues Hubtor ca. 11t, Schlagtorpaar ca. 6t, Rollklappbrücke ca. 24t incl. sämtlicher Antriebe, Kellerdecke aus Stahl ca. 16t, Kontergewicht der Brücke ca. 28t usw.) - Stahlbetonbau, Mauerwerksbau, Treppenherstellung ca. 5m³, Herstellung eines Daches - Straßen- und Wegebauarbeiten im Anschlussbereich an die Brücke - Stahlspundwandarbeiten (24 lfdm Stahlspundwand mit einer Länge von 12 m vom Wasser aus einbringen) - Provisorien - Ausführungsplanung für das Brückenbauwerk
Interne Kennung: A22.2026-10_ABL089E010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45243500 Bau von Küstenschutzanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Harlesiel
Stadt: Wittmund
Postleitzahl: 26409

Land, Gliederung (NUTS): Wittmund (DE94H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber hat je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates nachzuweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen (vgl. § 6a EU Nr. 1 VOB/A). Zum Nachweis der Eignung reicht im Teilnahmewettbewerb zunächst die Einreichung des vollständig ausgefüllten Formblatts 124 VHB-Bund (Eigenerklärung zur Eignung) aus. Soweit der Bewerber präqualifiziert ist, genügt die Angabe der Zertifizierungsnummer. Die physischen Nachweise und Bescheinigungen, die den Eigenerklärungen zugrunde liegen, werden nach der Auswertung der Teilnahmeanträge von denjenigen Bewerbern angefordert, die für die engere Auswahl der zweiten Stufe (Aufforderung zur Angebotsabgabe) vorgesehen sind. Hierzu gilt § 6b (5) VOB /A-EU. Im Falle von Bietergemeinschaften ist der vorgesehene Nachweis für jedes einzelne Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Jeder Bewerber hat eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 10,0 Mio. EUR nachzuweisen. Zum Nachweis der Eignung reicht im Teilnahmewettbewerb zunächst die Einreichung einer Eigenerklärung. Der physische Nachweis wird nach der Auswertung der Teilnahmeanträge von denjenigen Bewerbern angefordert, die für die engere Auswahl der zweiten Stufe (Aufforderung zur Angebotsabgabe) vorgesehen sind. Hierzu gilt § 6b (5) VOB /A-EU. Anerkannt wird eine Kopie des Versicherungsscheins.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: BK(I), TB A: Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern das Unternehmen schon mehr als drei Jahre besteht. Andernfalls sind die Angaben für den Zeitraum erforderlich, in dem das Unternehmen besteht. Mindestanforderung: Jahresumsatz von mindestens 10 Mio. Euro (netto) jährlich in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Stützt sich der Bewerber gem. § 6d EU VOB/A auf die

Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), ist dies im Teilnahmeantrag anzugeben. Die entsprechende formelle Verpflichtungserklärung dieses Drittunternehmens ist zusammen mit den übrigen Eignungsnachweisen nach Aufforderung durch die Vergabestelle am Ende der ersten Stufe vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 6,00

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: BK(I), TB B: Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für den qualifizierten Einzelleistungsbereich Bau von Ingenieurbauwerken gem. ZTV-Ing. oder für den Bau Ingenieurbauwerken gem. ZTV-W mit Stahlwasserbaubestandteilen, sofern das Unternehmen schon mehr als drei Jahre besteht. Andernfalls sind die Angaben für den Zeitraum erforderlich, in dem das Unternehmen besteht.

Mindestanforderung: Jahresumsatz für den qualifizierten Einzelleistungsbereich von mindestens 3,0 Mio. Euro (netto) jährlich in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Stützt sich der Bewerber gem. § 6d EU VOB/A auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), ist dies im Teilnahmeantrag anzugeben. Die entsprechende formelle Verpflichtungserklärung dieses Drittunternehmens ist zusammen mit den übrigen Eignungsnachweisen nach Aufforderung durch die Vergabestelle am Ende der ersten Stufe vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 18,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: BK (II): TB C: Der Bewerber hat die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich im eigenen Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter (mind. 50 gewerbliche Arbeitskräfte pro Jahr), gegliedert nach gewerblichen Arbeitnehmern, technischen Leitungspersonal und Verwaltungspersonal zu benennen, sofern das Unternehmen schon mehr als drei Jahre besteht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 4,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber vergleichbare Leistungen nachzuweisen, die im eigenen Betrieb in den letzten 10 Jahren (gerechnet bis zum Ablauf der Teilnahmefrist) erfolgreich und auftragsgemäß ausgeführt wurden. (2) BK(II), TB D: Gefordert wird mindestens eine (1) Referenz für die Erstellung/Umbau eines Ingenieurbauwerkes gem. ZTV-W mit einer Auftragssumme von mindestens 5,0 Mio. EUR (netto). Gewertet werden bis zu drei (3) Referenzen. (3) BK(II), TB E: Gefordert wird mindestens eine (1) Referenz für die Erstellung eines Ingenieurbauwerkes gem. ZTV-Ing mit einer Auftragssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR (netto). Gewertet werden bis zu drei (3) Referenzen. (4) BK(II), TB F: Gefordert wird mindestens eine (1) Referenz für die Erstellung eines Ingenieurbauwerkes gem. ZTV-W oder ZTV-Ing im Rahmen derer bewegliche Stahlbauten ausgeführt wurden mit mind. 5,0 t Stahlgewicht. Gewertet werden bis zu drei (3) Referenzen. (5) Nachweisführung: Der Bewerber hat die Referenzen des Bewertungskriterium (II), Teilbereiche D bis F zu benennen

und zu Kennzeichnen. Die Einreichung der zweiten Referenz in den TB D bis F setzt voraus, dass die erste Referenz vorliegt. Gleiches gilt analog für die dritte Referenz. Ein Referenzprojekt kann bis zu drei Teilbereiche (TB) nachweisen. Im Bewertungssystem werden maximal drei Referenzen gewertet. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Referenz-Nr.; Angabe Teilbereich (TB); Bezeichnung des Bauvorhabens; Bauherr / Auftraggeber mit Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner; Ort der Ausführung; Ausführungszeit; Erbrachte Leistungen mit Angabe der (je nachdem wie gefordert: im eigenen Betrieb) ausgeführten Mengen in Bezug auf die jeweiligen Teilbereiche; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen gewerblichen Arbeitnehmern; Auftragswert der erbrachten Leistung; Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen; Technische Federführung und kaufmännische Federführung. Zum Nachweis reicht im Teilnahmewettbewerb zunächst die Einreichung einer Eigenerklärung für jede Referenz in jedem der oben genannten Bereiche (gemäß Vordruck Anhang B) aus. Soweit der Bewerber präqualifiziert ist, genügt die Angabe der Zertifizierungsnummer, sofern die dort hinterlegten Referenzen die hiesigen Mindestanforderungen vollständig abdecken. Die physischen AG-Referenzbescheinigungen werden von den Bewerbern der engeren Auswahl am Ende der ersten Stufe nachgefordert. Die AG-Referenz muss vom Auftraggeber bestätigt sein, muss jedoch nicht zwingend die unter TB D bis F geforderten Angaben enthalten. Im Falle von Bietergemeinschaften können die geforderten Referenzen insgesamt über die Mitglieder der Gemeinschaft nachgewiesen werden; das die Leistung ausführende Mitglied muss jedoch die entsprechende Erfahrung besitzen. (6) Festlegung der Vergleichbarkeit: Die Vergleichbarkeit richtet sich nach Art und Umfang des Auftragsgegenstandes. Vergleichbar mit TB D sind Siele, Schleusen und Hebewerke, Wehre und Sperrwerke, Schöpfwerke. Vergleichbar mit TB E sind Stahl- oder Stahlbetonbrücken. Vergleichbar mit TB F sind folgende Stahlbauteile Hubtore, Schlagtore, Stemmtore, Schiebetore, Wehrklappen, Klappbrücken, Drehbrücken, Rollklappbrücken.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 72,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme der Angebotssumme ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Preisnachlässen, preislich günstigste Grund- oder Wahlposition sowie ggf. den Bedarfspositionen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technischer Wert

Beschreibung: Der Technische Wert des Angebots wird mit insgesamt 20 % bewertet und setzt sich aus den folgenden gleichrangigen Unterkriterien zusammen: 1. Bauzeitenplan (10 %) 2. Bauablaufplan / Organisation der Bauausführung (10 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Die Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals wird mit insgesamt 10 Prozentpunkten bewertet. Es ist das eingesetzte Personal zu benennen für die Projektleitung und die Koordination für die technische Bearbeitung und die Bauleitung mit Stellvertreterregelung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: In diesem Zuschlagskriterium wird von dem zu liefernden Baustahl (BST) die Emissionsintensität der Produktion (kg CO₂e pro t warmgewalztem Stahl) nach dem Low Emission Steel Standard (LESS) mit insgesamt 10% bewertet. Maßgeblich ist die Einstufung des Baustahls in eine der LESS-Klassifizierungsstufen (Near-Zero, A, B, C, D, E oder ohne Zertifizierung). Nachweisführung über Zertifikat oder gleichwertigen Nachweis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRS5A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt über die Vergabepattform vergabe.niedersachsen.de

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRS5A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDCRS5A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistungen werden gemäß Formblatt 214 VHB (Besondere Vertragsbedingungen) gefordert: 1. Vertragserfüllungsbürgschaft: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu leisten. 2.

Mängelansprüchebürgschaft: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unternehmensbezogene Unterlagen und Nachweise können mit Fristsetzung nachgefordert werden. Unterlagen werden gem. § 16a EU VOB/A nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Finanzielle Vereinbarung: Abrechnung und Zahlung erfolgen nach Fortschritt gemäß den Bestimmungen des VHB-Bund und § 16 VOB/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend den Regelungen des § 160 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Sielacht Wittmund

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sielacht Wittmund

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sielacht Wittmund

Registrierungsnummer: UStID. 54/200/60171

Postanschrift: Fuhrmannstraße 4

Stadt: Wittmund

Postleitzahl: 26409

Land, Gliederung (NUTS): Wittmund (DE94H)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sielacht-wittmund.de

Telefon: +49 4462-5147

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3308

Fax: +49 413115-2943

Internetadresse: http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-93032.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 87a5b070-d53d-45de-aacc-14632ce488d7-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: In den Angaben über die Eignungskriterien wurde die Angabe im Unterpunkt "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" unter Punkt (3) BK(II), TB E geändert. Hier hieß es: "Gefordert wird mindestens eine (1) Referenz für die Erstellung eines Ingenieurbauwerkes gem. ZTV-W oder ZTV-Ing mit einer Auftragssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR (netto). Gewertet werden bis zu drei (3) Referenzen." Die Angabe "gem. ZTV-W" ist falsch, da unter den Angaben der Vergleichbarkeit beschrieben ist, dass nur Stahl- oder Stahlbetonbrücken vergleichbar sind. Die Angabe gem. ZTV-W wurde entfernt. Änderungen in den Vergabeunterlagen sind nicht erforderlich.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Vorher: Gefordert wird mindestens eine (1) Referenz für die Referenz für die Erstellung eines Ingenieurbauwerkes gem. ZTV-W oder ZTV-Ing mit einer Auftragssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR (netto). Gewertet werden bis zu drei (3) Referenzen. Nach Änderung: Gefordert wird mindestens eine (1) Referenz für die Erstellung eines Ingenieurbauwerkes gem. ZTV-Ing mit einer Auftragssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR (netto). Gewertet werden bis zu drei (3) Referenzen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dff62ef3-03fe-4d49-8b90-0331b6034dce - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2026 11:14:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 690001-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/10/2026